

KIM JONG UN

**REDE BEI DER
MILITÄRPARADE ZU EHREN
DES 75. GRÜNDUNGSTAGES
DER PARTEI DER ARBEIT
KOREAS**

**Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
Juche 109 (2020)**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG UN

**REDE BEI DER
MILITÄRPARADE ZU EHREN
DES 75. GRÜNDUNGSTAGES
DER PARTEI DER ARBEIT
KOREAS**

10. Oktober Juche 109 (2020)

Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
Juche 109 (2020)

Alle Bürger des ganzen Landes und Offiziere und Soldaten der Volksarmee, die den glücklichen Feiertag im Oktober begehen!

Offiziere und Soldaten der Öffentlichen Sicherheitstruppen, Angehörige der Roten Arbeiter-und-Bauern-Wehr und der Roten Jungen Garde,

Delegierte für die Feier des 75. Gründungstages der Partei und Pyongyanger!

Genossen Kommandeure und Kämpfer der Paradekolonnen, die an der Militärparade zu Ehren des ruhmvollen Feiertages im Oktober teilnehmen!

Liebe Genossen!

Es ist der Jubiläumstag unserer ruhmreichen Partei gekommen.

Wir haben die ruhmreiche Nacht begrüßt.

Ich weiß nicht, aus welchem Grund, aber allein anhand der Tatsache, dass diese ruhmvolle Nacht endlich gekommen ist, begeistert uns der Jubiläumstag der Partei in diesem beispiellos harten Jahr besonders!

Zum 75. Gründungstag unserer großen Partei entbiete ich im Namen des ZK der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) Ihnen allen, die Sie den heutigen Feiertag im Oktober mit großem Ruhm und Stolz krönten, Grüße und Glückwünsche von ganzem Herzen.

Ich spreche unserem gesamten Volk herzliche Dankesgrüße und Glückwünsche aus.

Genossen!

In dieser Nacht des großen Fests pulsieren die Straßen

der Hauptstadt und dieser ruhmvolle Platz ist so voller Wonne, Freude und Stolz, aber wir sollten nie vergessen, dass dieser heutige ruhmreiche Augenblick jetzt dank der unsichtbar im Hintergrund erfolgenden Anstrengungen und der Hingabe unzähliger Parteimitglieder, Arbeiter, Offiziere und Soldaten unserer Revolutionsarmee im ganzen Land geschützt wird.

Wie viele Menschen haben in diesem Jahr harte Umstände überwindend beharrlich gekämpft, um diesen ruhmvollen Augenblick von heute herbeizuführen und zu verteidigen?

Wie viele Widrigkeiten hatten wir zu überstehen, um bis hierher zu kommen?

Niemand kann besonders der patriotischen und heldenhaften Selbstlosigkeit unserer Offiziere und Soldaten der Volksarmee an der unerwartet notwendig gewordenen Front der Prophylaxe und des Wiederaufbaus in Katastrophengebieten in diesem Jahr ohne Tränen des Dankes begegnen.

Der Schutz des Vaterlandes, des Volkes und der Revolution ist die selbstverständliche Hauptpflicht der Volksarmee, aber die Mühen unserer Offiziere und Soldaten waren allzu groß.

Unsere Offiziere und Soldaten nehmen eine zu große Last auf sich und geben sich viel Mühe.

Deshalb tut es mir allzu Leid und es ist mir schwer ums Herz, in dieser ruhmvollen Nacht mit ihnen allen nicht beisammen sein zu können.

Eben in diesem Moment kämpfen zahlreiche Offiziere und Soldaten unserer Armee immer noch mutig auf Vorposten der

Fronten der Prophylaxe und des Wiederaufbaus für die Schadensbehebung zum Schutz der Sicherheit des Staates und des Wohlergehens des Volkes. Sie konnten daher nicht zu diesem ruhmreichen Kim-Il-Sung-Platz kommen.

Trotz der militärischen Bedrohung durch feindliche Kräfte und der urplötzlichen Bedrohung durch die Anstrengungen zur Vorbeugung gegen die Pandemie und den Kampf mit den Naturgewalten erfüllt unsere Armee ihre Aufgabe als Herr der Verteidigung des Staates hervorragend.

Ich erweise ihrer herzlichen Treue und Pietät gegenüber unserem Staat und Volk größte Hochachtung und spreche allen Offizieren und Soldaten der ganzen Armee meinen warmen Dank aus.

Auch den Patrioten, die ihre übernommenen Aufgaben zum Wiederaufbau für die Schadensbehebung erfüllten, aber nicht die Rückkehr nach Pyongyang, zu ihrem lieben Zuhause, wählten, sondern sich freiwillig in andere Katastrophengebiete begaben, und unseren Kernkräften, ja meinen zuverlässigsten Kämpfern der Divisionen der Parteimitglieder der Hauptstadt, die natürlich einen ihnen gebührenden Platz hier verdient hätten, entbiete ich kämpferischen Ansporn und Dankesgrüße.

Und ich spreche allen Werktätigen des ganzen Landes Kampfesgrüße und Dank aus.

Ich wünsche den Haushalten, die die Folgen der Naturkatastrophen beseitigten und sich in neuen Dörfern und neuen Wohnhäusern einlebten, und allen anderen Familien des ganzen Landes Glück und Freude.

Ich hoffe, dass unsere Kinder immer einen schönen Traum haben werden.

Auf diesem Platz spreche ich allen Menschen der ganzen Welt, die auch in diesem Zeitpunkt gegen die Infektionskrankheit durch ein bösartiges Virus kämpfen, warmen Trost zu und wünsche mit gefalteten Händen von ganzem Herzen, dass die Gesundheit aller Menschen um Himmels willen geschützt wird und deren Glück und Lachen verschont bleiben.

Ich erweise auch den Landsleuten im Süden herzlich dieses warme Gefühl und hoffe, dass diese Gesundheitskrise so schnell wie möglich überwunden werden kann und der Tag kommen möge, an dem Nord und Süd einander wieder die Hände drücken.

Genossen!

Heute sind wir alle mit den wertvollen Erfolgen und Früchten der Arbeit, die durch Anstrengungen mit einem Herzen und einer Seele geschaffen wurden, auf dem Festplatz des Oktobers zusammengekommen.

Der Weg bis hierher war wirklich nicht leicht für uns: Es war eine Aufeinanderfolge von harten Kämpfen, und unzählige Schwierigkeiten waren zu überwinden.

Das war in den von unserer Partei zurückgelegten 75 Jahren zwar immer der Fall, aber besonders in diesem Jahr waren von Anfang Januar an jeder Tag und jeder Schritt wegen der unerwarteten ungeheuren Herausforderungen und Hindernisse fürwahr hart und beschwerlich.

Wir überwandern mutig all dies und stehen nun mit stolzem und würdigem Herzen auf diesem bedeutungsvollen Platz.

Diese Szene selbst, die die Welt in Erstaunen versetzen wird, zeigt, dass allerlei Unheil, das uns quälte und uns im

Wege stand, niedergerungen wurde und unsere gerechten Kampfziele glänzend erzielt wurden.

Liebe Genossen!

Heute begehen wir feierlich den 75. Geburtstag unserer Partei.

In der Welt gibt es kein Land, in dem das ganze Volk wie bei uns den Geburtstag der eigenen Partei als einen freudigen Festtag und einen großen Glückstag feiert.

In dieser so begeisternden und freudvollen Nacht, in der das Glücksgefühl des ganzen Landes heiß pulsiert, stehe ich auf diesem Platz und weiß aber nicht, was ich zuerst dem ganzen Volk sagen soll.

Ich überlegte viel, was ich heute zu diesem Zeitpunkt, zu dem wir auf jede Seite der Annalen der ruhmreichen 75-jährigen Geschichte unserer Partei zurückblicken, auf diesem Platz zuerst äußern soll. Aber, was mich innerlich sehr bewegt und der innerliche Ernst, welche ich unserem Volk von ganzem Herzen mitteilen möchte, das sind letztlich nur zwei Worte: „Vielen Dank!“.

Vor allem bedanke ich mich wirklich dafür, dass alle hier Anwesenden und unser ganzes Volk ohne Erkrankung gesund bleiben.

Ich wollte das gern unbedingt ausgesprochen haben!

Ich danke wirklich dafür, dass kein einziger Mensch dem bösartigen Virus zum Opfer fiel und alle bei guter Gesundheit bleiben.

Die Tatsache, vor der in der Welt schrecklich grassierenden bösen Pandemie alle Bürger dieses Landes zu guter Letzt geschützt zu haben, ist als die Obliegenheit unserer Partei und ein gebührender Erfolg zu bezeichnen. Aber vor

der Freude der Begeisterung bekomme ich feuchte Augen und kann, wenn ich sie hier alle bei guter Gesundheit sehe, ich weiß nicht warum, keine anderen Worte als „Vielen Dank!“ finden.

Der heutige Sieg, über den die Welt sicherlich staunen würde, ist ein von unserem Volk selbst erzielter großer Sieg.

Für unsere Partei ist das Leben jedes Bürgers so kostbar wie sonst nichts und nur wenn es dem ganzen Volk gut geht und es bei guter Gesundheit bleibt, können die Partei und der Staat, ja alles auf diesem Boden, existieren.

Aber in dieser Welt gibt es zu viele instabile Elemente, die das wertvolle Leben unseres Volkes bedrohen und beschädigen wollen.

Deswegen hatte ich, offen gesagt, von Jahresanfang an großen Kummer und große Befürchtungen, weil die weltweite Gesundheitskrise eintrat und die äußeren Bedingungen sehr unangenehm waren.

Aber unser Volk erhob sich unbeugsam und verteidigte standhaft sein Schicksal, indem es die von Partei und Staat getroffenen Maßnahmen absolut unterstützte und befolgte. Des Weiteren bestand und überwand es voller Vitalität harte Schwierigkeiten und Prüfungen.

Unser Volk hat die schöne Sitte, einander zu umsorgen und zu umhegen. Ohne den Sozialismus, in dem ein solches Volk mit großer Vaterlandsliebe und hoher Selbstbewusstheit einander helfend lebt, wäre es unmöglich gewesen, dem fürchterlichen Unheil vorzubeugen.

Weil sich unser Volk als Herr der Prophylaxe freiwillig wie ein Mann zum Kampf dafür erhob, den Staat und sich

selbst wie auch unsere Kinder zu schützen, konnte sich der an allem mangelnde und rückständige Vorsorge-Bereich des Landes aufrichten und die stabile prophylaktische Situation aufrechterhalten – wie es sich die Anderen nicht vorstellen können.

Man lebt zwar noch nicht im Wohlstand, aber alle bilden eine große einträchtige Familie und bleiben ohne einziges Opfer des böartigen Virus bei guter Gesundheit. Dafür bin ich sehr dankbar und fühle mich unermesslich ermutigt.

In dieser Welt gibt es außer unserem kein so dankenswertes Volk, das die schwierige Lage des Staates tiefgründig versteht und sie wie eigene Familienangelegenheiten auf sich nimmt.

Auf unserem Planeten steht allein unser Land solchen enormen Herausforderungen und Schwierigkeiten gegenüber. Und dies unter Umständen, unter denen es ihm wegen der harten und langwierigen Sanktionen an allem mangelt. Dennoch müssen wir Notfallvorsorge treffen und auch Schäden durch die verheerenden Naturkatastrophen beheben.

Wir wissen, was für eine schwere Last und ein schwerer Schmerz all diese Bewährungsproben für alle unsere Familien und alle Bürger sind. Davon zu reden erübrigt sich deshalb.

Aber die dankenswerten Patrioten, die trotzdem die Staatsangelegenheiten vor ihre eigenen Familienangelegenheiten stellen, die Schwierigkeiten des Staates, auch, wenn diese auf zehn oder hundert Arten erscheinen, zusammen auf sich nehmen und mit ihrem aufrichtigen Schweiß und ihren Bemühungen dieses Land standhaft unterstützen, sind eben unser Volk.

Deshalb überwindet unsere Partei alle Krisen des Landes im Glauben an das Volk, das sich stets wie ein Bergmassiv erhebt, wenn sie ihm die Lage des Landes anvertraut – gestützt auf das Volk.

Unser Volk ist immer unserer Partei dankbar, aber bei denen, die wirklich den Dankesgruß entgegennehmen sollen, handelt es sich eben um unser großartiges Volk.

Unser Volk unterstützte 75 Jahre lang in unwandelbarer Treue unsere Partei und verteidigte unter aufrichtigem und rückhaltlosem Einsatz seines Blutes und Schweißes die heilige revolutionäre Sache.

Das Hauptgeheimnis dafür, dass unsere Partei den äußerst harten und prüfungsvollen Weg der Revolution zurücklegen und dabei diesen blutigen Verlauf mit Sieg und Ruhm krönen konnte, besteht darin, dass unser Volk von ganzem Herzen unserer Partei vertraute und folgte sowie ihr Werk verteidigte.

Unser großes Volk ist der allmächtige Schöpfer der Geschichte, der immer als weiser Lehrmeister unserer Partei die Weisheit und Klugheit, die unerschöpfliche Kraft und den Mut verlieh und sie todesmutig verteidigte und aufrichtig unterstützte sowie ihre Konzeption und Linie glänzend verwirklichte. Man kann wirklich keinen Augenblick an die ruhmreiche 75-jährige Geschichte unserer Partei denken, ohne nicht zugleich auch an dieses Volk zu denken!

Wenn die Partei zu einem großen Aufschwung aufrief, folgte unser Volk als Chollima-Reiter ihrem Aufruf. Und wenn sie einen grandiosen Bauplan ausarbeitete, reagierte es mit dem Kampf um hohes Tempo darauf, und es verwirklichte bedingungslos den Entschluss der Partei – weder

Wasser noch Feuer scheuend. Weil dieses große Volk immer neben unserer Partei steht, konnte unsere Partei sich immer gesichert fühlen und inmitten jeglicher Wechselfälle auf diesem Boden die Jahresringe des Wunders hinterlassen.

Beim Anblick unseres Volkes, das mit unerschöpflicher Loyalität, unnachgiebigem Kampfgeist und aufrichtigen Bemühungen allen Stürmen in der Welt trotzte und den großen Festtag im Oktober auf das Siegerpodest hob, nehme ich die himmelhohe Kraft, die künftig nicht 75, sondern 750 und 7500 Jahre lang der Partei folgen und sie verteidigen wird, am ganzen Körper voll wahr.

Genossen!

Ich schäme mich sehr, weil ich das himmelhohe und meerestiefe, allzu große Vertrauen unseres Volkes nur genieße, aber mich bei ihm dafür noch nicht einmal ordentlich revanchiert habe.

Ich trage dank des Vertrauens des ganzen Volkes die schwere Verantwortung, in Fortsetzung der Sache unserer großen Führer Kim Il Sung und Kim Jong Il dieses Land zu führen, aber es mangelt mir an Anstrengungen und Herzengüte, sodass unser Volk noch nicht von den Schwierigkeiten im Leben befreit ist.

Trotzdem glaubt unser Volk stets an mich, vertraut mir absolut und unterstützt meine Wahl und meinen Entschluss, egal, worum es geht.

Selbst wenn es vielleicht auf noch größere Mühsal gefasst sein muss, ist das Vertrauen unseres Volkes zu mir und unserer Partei immer bedingungslos und unerschütterlich.

Dieser derart starke aufrichtige Glaube und Ansporn sind für mich der wertvollste Reichtum, der durch keine

Ehre ersetzbar und nicht mit Unmengen an Gold aufzuwiegen ist. Es ist eine unendliche Kraft, die keine Furcht kennt und für die nichts unmöglich ist.

Dank dieses größten Vertrauens, das sich sonst niemand in der Welt auch nur zu wünschen traut, konnte ich mir der Mission und des Willens zum selbstlosen Dienst bewusst werden, unzähligen Widrigkeiten ohne Zögern entgegenzutreten, mich auch in den Entscheidungskampf, in dem man sogar auf einen Krieg gefasst sein muss, stürzen und dem in der Geschichte beispiellos großen Unheil entschieden begegnen.

Ich werde es für meine größte Ehre halten, einem so ausgezeichneten Volk zu dienen, dieses Volk zu verehren und für es und mit ihm zu kämpfen.

Auf diesem Platz bekräftige ich nochmals feierlich, dass ich das himmelhohe Vertrauen unseres Volkes unter Einsatz meines Lebens unbedingt verteidigen und diesem Vertrauen unendlich treu bleiben will, selbst wenn auf diesem Weg mein ganzer Körper zerquetscht und ruiniert werden sollte.

Verehrtes Volk des ganzen Landes und liebe Genossen!
Nochmals vielen Dank!

Zusammen mit den Herzen unserer großen Führer Kim Il Sung und Kim Jong Il erweise ich dem gesamten Volk des Landes mit größter Ehrfurcht mein von der Dankbarkeit erfülltes wahres Gefühl.

Genossen!

Unser Volk standhaft zu schützen, höher zu verehren und ihm ein wohlhabendes Leben zu sichern, um das es niemanden in der Welt zu beneiden braucht, das ist die

erste Mission und der unverrückbare Wille von mir und unserer Partei.

Unsere Partei schuf bereits die mächtigste militärische Kraft zum Friedensschutz, damit der Sozialismus – die Würde und das Leben unseres Volkes – zuverlässig verteidigt wird und unser Volk auf ewig auf dem Boden ohne Krieg von Generation zu Generation prosperiert.

Die würdevoll aufgestellten Paradekolonnen von heute werden klar erkennen lassen, wie die Partei der Arbeit Koreas ihre revolutionäre Armee entwickelte und wie stark die Macht dieser Armee ist.

Vergleicht man die heutige Militärparade mit der Militärparade zu Ehren des 70. Gründungstages der Partei, die vor fünf Jahren hier auf diesem Platz stattfand, so kann man klar feststellen, dass die Modernität unserer militärischen Kraft stark verändert worden ist. Und deren Entwicklungstempo ist leicht ersichtlich.

Wir haben ein treues und mächtiges Heer von Verteidigungswissenschaftlern und -technikern und die Arbeiterklasse der Rüstungsindustrie, welche mit dem revolutionären Gedanken der eigenen Partei konsequent ausgerüstet sind und voll und ganz den Interessen der eigenen Revolution dienen.

Unsere militärische Kraft wurde dermaßen weiterentwickelt und verändert, dass niemand sie mehr unterschätzen oder sich mit ihr messen kann.

Wir verfügen über eine Abschreckungskraft, die imstande ist, jegliche bevorstehende oder uns begegnende militärische Bedrohung genügend unter Kontrolle zu halten und ihr gewachsen zu sein.

Unsere militärische Kraft wird auf unsere Art und Weise, nach unserem Wunsch und Zeitplan in Entwicklungstempo, Qualität und Quantität verändert.

Unsere Partei hat die militärische Fähigkeit, jene Kräfte, die die Souveränität und das Existenzrecht unseres Staates und Volkes antasten oder bedrohen könnten, präventiv niederzuhalten, als die zuverlässigste und mächtigste Verteidigungskraft des Staates festgelegt und alles Beste getan, um über die militärische Kraft für deren Verwirklichung zu verfügen. Auch in diesem Augenblick werden die Ziele für die ständige Erneuerung erreicht.

Wir werden die Kriegsabschreckungskraft als gerechtes Selbstverteidigungsmittel weiter verstärken, um alle gefährlichen Versuche und bedrohlichen Handlungen einschließlich der ständig zunehmenden atomaren Bedrohung der feindlichen Kräfte abzuschrecken, unter Kontrolle zu halten und ihnen Einhalt zu gebieten.

Unsere Kriegsabschreckungskraft, die zur Verteidigung der Souveränität und des Existenzrechts des Staates und zum Schutz des Friedens der Region beizutragen hat, wird auf keinen Fall missbraucht oder präventiv angewendet, aber falls irgendwelche Kräfte die Sicherheit unseres Staates verletzen, falls sie gegen uns ihre Militärgewalt anwenden wollen, werde ich diesen durch Generalmobilmachung unserer mächtigsten offensiven Kraft zuvor kommen.

Ich wünsche, dass unsere militärische Kraft niemals gegen irgendjemanden gerichtet sein muss.

Wir erklären klar, dass wir unsere Kriegsabschreckungskraft nicht gegen irgendjemanden verstärken.

Wir entwickeln sie nur, um uns selbst zu schützen.

Wenn man keine Kraft hat, würde man selbst mit geballten Fäusten nur Tränen und Blut abwischen müssen.

Unsere Partei wird mit der mächtigen militärischen Kraft die Souveränität des Landes und die zuverlässige Sicherheit unseres Territoriums gewährleisten und das ewige Wohlergehen, den Frieden und die Zukunft des Staates und des Volkes verteidigen.

Genossen!

Keine aggressive Kraft kann unseren heiligen Staat unterschätzen und dem koreanischen Volk den Weg versperren, weil es die revolutionären Streitkräfte gibt, welche die revolutionäre Idee der PdAK verinnerlicht haben, dem Vaterland und dem Volk grenzenlos treu ergeben sind und mit den mächtigen modernsten Waffen ausgestattet sind. Sie sind von der Kraft und dem Geist unseres Volkes geprägt.

Alles, was dann noch zu tun ist, ist es, einfach unser Volk frei von Leiden ein wohlhabendes und zivilisiertes Leben nach Herzenslust genießen zu lassen.

Unsere Partei wird die vorzügliche Politik und Sozialpolitik unbeirrt betreiben und unablässig entwickeln, um den Wohlstand des Volkes zu fördern und ihm mehr Fürsorge angedeihen zu lassen, und eine ideale Gesellschaft des Aufblühens und Gedeihens, die sich das Volk im Traum ausmalt, schnellstens näher rücken lassen.

In dem Prozess, in dem unsere Partei bisher unter harten Schwierigkeiten mit dem Volk das Schicksal teilte und die vereinte Kraft unseres Volkes erlebte, erkannte sie genau, was wir künftig tun müssen.

Der VIII. Parteitag der PdAK wird die Wege und die

konkreten Ziele für deren Verwirklichung darlegen. Und der Kampf unserer Partei zur Schaffung des Glücks des Volkes wird bald in ein neues Stadium übergehen.

Je kräftiger wir uns erheben, umso stärker werden wahrscheinlich alle reaktionären Kräfte wüten, und uns könnten unvorhergesehene Schwierigkeiten erwarten. Aber im Vergleich zu unseren bisherigen Prüfungen sind diese unbedeutend, und wir haben die Kraft und Selbstsicherheit dazu, all diese überwinden zu können.

Die einmütige Geschlossenheit von Partei und Volksmassen, die sich auf dem langen Kampfweg festigte, und die Kräfte von Talenten und die Grundlage der Selbstständigkeit, welche unser Sozialismus heranbildete bzw. schuf, werden bestimmt die starke Kraft sein, die unseren Fortschritt vorantreibt und beschleunigt.

Unsere Partei und unser Volk, die viele, von keinen anderen durchgemachte Abgründe an Schwierigkeiten und Prüfungen überwandten und alles, was niemand sonst wagen kann, taten, werden mit größerem Mut und größerer Zuversicht, außergewöhnlichem Elan und Willen geschlossen zu einer neuen Entwicklung und Prosperität aufbrechen.

Ich werde an alle Parteiorganisationen, Regierungs-, Macht- und bewaffneten Organe noch strengere Anforderungen stellen und sie kämpfen lassen, damit sie alle Anstrengungen unternehmen und mit aller Sorgfalt arbeiten, um für unser Volk zu sorgen und ihm eine noch bessere Zukunft zu bereiten.

Das Ideal unseres Volkes ist groß, und der Tag, an dem dieses Ideal verwirklicht wird, kommt unbedingt.

Ich werde für die Verwirklichung des großen Ideals alle

Kräfte einsetzen und dadurch auf dem Weg zur Erreichung der höheren Ziele des sozialistischen Aufbaus Innovationen, Entwicklungen und wirkliche Veränderungen herbeiführen lassen, welche jedermann am eigenen Leibe empfinden kann.

Genossen! Wir erstarken und erstarken inmitten der Schwierigkeiten noch mehr.

Die Zeit steht auf unserer Seite.

Lasst uns alle der glanzvollen Zukunft des Sozialismus entgegen und für den neuen Sieg tatkräftig voranschreiten!

Zum Schluss entbiete ich nochmals dem ganzen Volk meine herzlichen Dankesgrüße dafür, dass es ohne Erkrankung gesund bleibt.

Ferner spreche ich allen Herzen, die unserer Partei unbeirrt vertrauen, meinen herzlichsten Dank aus.

Es lebe unser großes Volk!

